

Gründer auf Erfolgskurs

»Landscape Printer« und »Miss Geschick & Lady Lapsus« gewinnen neudeli-Gründerpreis

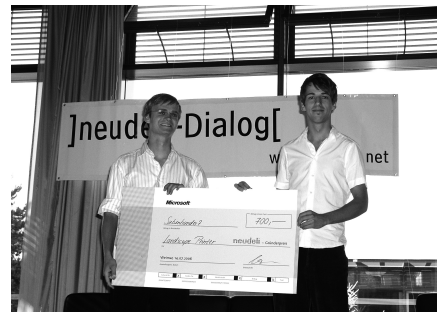
Innovation und Unternehmergeist standen am 14. Juli 2006 beim 5. Gründer- und Innovationstag der Bauhaus-Universität Weimar im Vordergrund. Die von der Gründerwerkstatt neudeli organisierte Veranstaltung lockte mehr als 100 interessierte Besucher in das congress centrum neue weimarhalle, sich über die Existenzgründerszene der Hochschule zu informieren.

Experten aus der Praxis, wie Thomas Gawlitta (berlinpolis), Roland Jost (Thüringer Aufbaubank) und Prof. Walter Bauer-Wabnegg (Staatssekretär des Thüringer Kultusministeriums), diskutierten im Rahmen des [neudeli-Dialog] über Unternehmertypen und deren unerlässliche Eigenschaften. Man war sich einig, dass eine

gesunde Portion Fanatismus für die Gründungsidee und Biss bei der Umsetzung zu den notwendigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Unternehmer zählen.

Den neudeli-Gründerpreis gewannen in diesem Jahr »Landscape Printer« (Jurypreis 700 Euro) und »Miss Geschick & Lady Lapsus« (Publikumspreis 300 Euro). Abschließend gab es noch zwei Überraschungen. Thomas Gawlitta prämierte die Idee witziger Accessoires von »Miss Geschick & Lady Lapsus« mit zusätzlich 300 Euro. Rudolf Keßner (Stempel Rabe) spendete, begeistert von der Arbeit des neudeli, spontan 300 Euro für die Gründerwerkstatt.

Sabine Tellermann
neudeli



Landscape Printer (v.l. Max Klimke, Stefan Trebbin) gewinnen den neudeli-Gründerpreis (Jurypreis) in Höhe von 700 Euro. Bild: C. Weber

www.missgeschickladylapsus.de
www.landscapeprinter.com
www.neudeli.net

Organische Substanzen weltweit nutzbar machen

Der internationale Kongress »ORBIT« (Organic Recycling and Biological Treatment) findet seit 1993 in einem zweijährigen Rhythmus an wechselnden Veranstaltungsorten Europas und der Welt statt. Allen ORBIT-Kongressen ist gemein, dass sie sich mit der Nutzung von organischer Substanz auseinandersetzen.

Die Veranstaltung sucht insbesondere den Brückenschlag zu Schwellen- und Entwicklungsländern. So befasst sie sich damit, wie Behandlungs- und Verwertungsstrategien der Industriestaaten an die spezifischen Situationen in Schwellen- und Entwicklungsländern angepasst werden können. Die Umsetzung wird sehr stark von den örtlichen Randbedingungen beeinflusst. Die Wahl des Leitmottos der ORBIT 2006 »From local to global« trägt diesem Aspekt Rechnung.

Der Kongress wird durch die Bauhaus-Universität Weimar in Zusammenarbeit mit dem ORBIT e. V. organisiert. Weiterhin sind der Arbeitskreis zur Nutzbarma-

chung von Siedlungsabfällen, der Bundesgütegemeinschaft Kompost, der Japanese Organic Recycling Association und der SARDINIA Konferenz an der Konzeption beteiligt.

Vom 13. bis zum 15. September 2006 findet in Weimar die diesjährige ORBIT statt. Im Fokus des Kongresses stehen neben der Verwertung organischer Stoffe Themen wie regenerative Energie, Anaerobtechnologie und Klimawandel.

Strategisch diskutiert werden ebenfalls die Nutzung der Biomasse im Spannungsfeld eines Wettbewerbes um den Stoffstrom Organik. So eignet sich Biomasse zum einen als Rohstoff zur Humusproduktion und Basis einer Nahrungsmittelproduktion, gleichzeitig kann sie zur Energiegewinnung durch Verbrennung genutzt werden. An den drei Tagen werden innovative Technologien vorgestellt, der Betrieb und die Steuerung von Behandlungsanlagen, aber auch Produktspezifikationen und Produktanwendungen.

Das Programm beinhaltet 160 englischsprachige, zum Teil parallel stattfindende Vorträge. Die Redner kommen aus 40 Ländern und werden ihren Blickwinkel auf die Herausforderung des kreislaforientierten Bewirtschaftens von organischen Abfällen erläutern. Während sich in Entwicklungs- und Schwellenländern Fragen der Organisation, Technologie, Akzeptanz und nicht zuletzt der Finanzierung stellen, erfahren in den Industrieländern lange Zeit schlummernde Themen wie das der Energiereserven in Abfallstoffen einen immensen Auftrieb.

Die Veranstaltung wird durch eine Ausstellung abgerundet. Weitere Informationen zur Veranstaltung können der Internetseite www.orbit2006.de entnommen werden.

Carola Westphalen
Knoten Weimar e. V.